



## NEUROPACK S1

EMG/EP Messplatz MEB-9400

*Fighting Disease with Electronics*

**NIHON KOHDEN**

## NEUROPACK S1

### EMG/EP Messplatz MEB-9400

Für die Routineanwendungen in der Neurophysiologie sind Sie mit dem Neuropack S1 gut gerüstet – ganz egal, ob Sie ein Gerät mit Desktop-PC oder ein tragbares Modell mit Notebook-PC verwenden. Der Neuropack S1 ist schon von Hause aus mit allen für die tägliche Routine notwendigen Programmen für Myographie und Neurographie ausgestattet. Eine Erweiterung um evozierte Potentiale oder der Ausbau zum vollwertigen EEG-Gerät ist durch seinen modularen Aufbau jederzeit gewährleistet, auch nachträglich.

#### Systemmerkmale

- Messplatz für EMG, Neurographie und evozierte Potentiale
- Aufzeichnung von 2 Kanälen
- Erstellung von Berichten in HTML oder Excel
- Bedienung über eine ergonomische Spezialtastatur und Fußschalter
- qualitativ hochwertige Verarbeitung gewährleistet eine lange Lebensdauer
- optional Anschluss eines Nihon Kohden EEG-Verstärkers

#### Software

**EMG:** Vermessung motorischer Einheiten, Turn-/Amplituden-Analyse des Interferenzmusters; die gesamte Datenaufnahme kann schnell und komfortabel ohne Benutzung der Maus erfolgen

**Neurographie:** motorische und sensible Nervenleitgeschwindigkeitsmessung, Myasthenietest, H-Reflex-Test, Blinkreflex, F-Welle

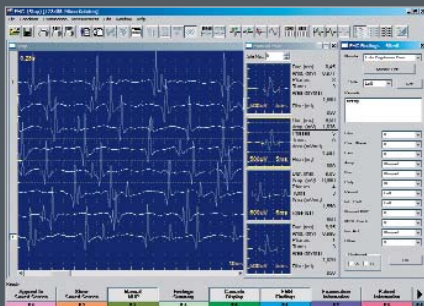
**SEP:** die EKG-getriggerte Messung z. B. ermöglicht ein artefaktfreies Averagen des SEP während der Ruhephase des EKG



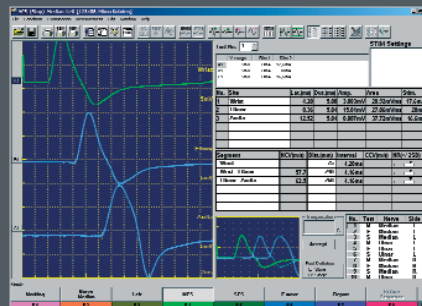
Notebook-System im Spezialkoffer



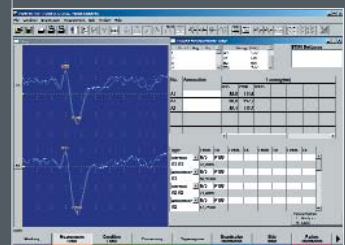
Desktop-System mit ergonomischem Gerätewagen



EMG-Programm



NLG-Programm



VEP-Programm

#### Optionale Softwarepakete

**AEP:** für AEP früher bis später Latenz sowie EchoG; mit vollautomatischer Ablaufsteuerung

**VEP:** neben den normalen VEP auch inkl. Programmen zur Ableitung von EOG und ERG

**Einzelfaser-EMG:** zur Messung des EMG-Jitters

**Autonomes Nervensystem:** für Mikroneurographie, sympathischen Hautreflex und Herzfrequenzvariabilitätsanalyse (R-R-Intervall)

#### Netzwerklösungen

Durch die Nutzung einer gemeinsamen Datenbank für EEG- und EMG-Systeme ist der Aufbau einer Netzwerklösung sehr einfach. Sie können jederzeit von einem normalen PC im Netzwerk auf Befunddaten zurückgreifen oder die Messdaten an anderen Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen. Eine Kopplung an externe Informationssysteme per GDT/BDT oder HL-7 Protokoll ist ohne weiteres möglich.